

## Hinrigel

**Thermoreversible Agar-Dubliermasse (Typ 1) für die Prothetik nach DIN EN ISO 14356**

### Gebrauchsanweisung

Elastisches Dubliermaterial für Dentalgipse, gipshaltige Einbettmassen und phosphatgebundene Einbettmassen.

Hinrigel ist eine reversible Dubliermasse, hergestellt aus hochwertigen Naturprodukten unter Beimengung von stabilisierenden Substanzen. Konservierungsmittel schützen Hinrigel gegen Pilzbefall und garantieren bei sauberer Handhabung einen langen Einsatz.

Hinrigel wird zur Anfertigung von Zweitmodellen aus Gips oder gipshaltigen Einbettmassen eingesetzt. Die Oberfläche der Hinrigel braucht nicht mit einer Speziallösung behandelt werden. Hinrigel ist dünnfließend, zeichnungs- und volumentreu. Die Zweitmodelle erhalten eine glatte, abriebfeste Oberfläche. Hinrigel eignet sich auch für die Herstellung von Zweitmodellen in der Modellgusstechnik.

### Erstaufschmelzung:

1. Hinrigel zerkleinern und ohne Wasserzusatz in den Dublierautomaten einfüllen.
2. Gerät auf Aufheizen oder Schmelzen 93°C stellen. Ausgießtemperatur 50°C.
3. Wird die Dubliermasse in einem Topf erschmolzen, sollte die Wasserbadmethode Topf im Topf eingesetzt werden. Ein ständiges Umrühren der Masse ist dabei notwendig. Aufkochen vermeiden.

Aufschmelztemperatur: 93°C

Ausgießtemperatur: 50°C

**Allgemeine Dublierhinweise:** Aufschmelzen nach dem Ersteinsatz: Hinrigel sorgfältig unter fließendem Wasser reinigen. Danach zerkleinern und ohne separaten Wasserzusatz in den Automaten oder Topf einfüllen.

**Modellvorbereitung:** Temperaturfeste Auflage-/Ausblockwachse einsetzen. Wässern der Gipsmodelle. Die zu dublierenden Gipsmodelle säubern und mit den Zähnen nach unten 30 Minuten in 40 – 45°C warmes Wasser legen.

**Dublieren:** Feuchtigkeit von den gewässerten Teilen leicht abtupfen und Modell zentral in die Küvette einsetzen. Der Aufschmelz- und Abkühlvorgang im Dublierautomaten sollte unter ständigem Rühren erfolgen. Ausgießtemperatur 50°C (± 1°C). Dubliermasse einseitig in die Metallküvette einfüllen. Küvette 15 Minuten stehen lassen und anschließend in ein Wasserfußbad ca. 2 cm vom Boden bei ca. 18 – 25 °C setzen. Gesamterstarrungszeit bis zur Entnahme ca. 30 Minuten.

**Achtung:** Bei Kunststoffküvetten werden bis zu 30% längere Erstarrungszeiten benötigt. Danach kann das Originalmodell vorsichtig parallel aus dem Hinrigel ausgehoben werden. Ohne längere Standzeit (max. 1 h) wird in die trockene Hohlform die Einbettmasse bei Raumtemperatur (20°C - 24°C) (vorgeschriebenes Anmischverhältnis beachten) eingefüllt. Nach 40 Minuten Aushärtezeit kann das Modell ausgeschält werden.

**Wiederverwendung:** Hinrigel kann mehrfach aufgeschmolzen werden. Eine saubere Verarbeitung und richtige Lagerung verlängert die Lebensdauer. Gebrauchte Hinrigel-Masse sofort nach der Entnahme der Modelle unter fließendem Wasser reinigen und in einem sauberen, luftdichten



Behälter aufbewahren. Hinrigel zerkleinert ohne Wasserzusatz in den Dublierautomaten geben. Deckel des Dublierautomaten wegen Feuchtigkeitsverlust geschlossen halten.

Hinweis: Hinrigel, welches für Phosphat-Modellgusseinbettmassen eingesetzt wurde, nicht für Gips oder gipshaltige Einbettmassen verwenden. Gestörte Abbindung.

Achtung: Niemals alte und neue Hinrigel -Masse miteinander vermischen.

## **Fehlerquellen und Abhilfe:**

Fehler: Weiche, mehlig Oberfläche der Modelle.  
Ursache: Zu feuchtes Dublier negativ. Zu hoch gewählter Wasserfaktor der Einbettmasse, keine durchgeführte Modellhärtung  
Abhilfe: Modelle nicht zu feucht dublieren.

Fehler: Zu lange oder zu kurze Aushärtungszeiten der Füllmasse.  
Abhilfe: Verarbeitungsanweisung der Füllmassen beachten.  
Ursache: Verschmutzte Originalmodelle (Alginat + Speichelreste).  
Abhilfe: Modelle vor dem Dublieren dampfreinigen.

Fehler: Mangelnde Reißfestigkeit.  
Ursache: Verunreinigung der Dubliermasse durch Alaun, Elektrolyt oder Waschsubstanzen.  
Abhilfe: Masse ist dauergeschädigt. Entsorgen.

Fehler: Schmierige, weiche Konsistenz der Hinrigel.  
Ursache: Alte Dubliermasse. Verkochte Masse, Verschmutzung, Fremdstoffe, z. B. Reinigungsmittel.  
Abhilfe: Masse ist dauergeschädigt. Entsorgen!

Fehler: Dickflüssige Dubliermasse.  
Ursache: Verdunsteter Wasseranteil.  
Abhilfe: 10 – 30 ml Leitungswasser zugeben (pro kg Dubliermasse).

Empfohlene Aufschmelzgeräte: Spezielle Dublierautomaten für Dubliergele, Mikrowellengeräte

**Dubliermassenwechsel:** Alte und neue Massen nie mischen. Bei Wechsel Aufschmelzgerät komplett reinigen und mit neuer Masse füllen. Keine Reinigungsmittel einsetzen.

**Haltbarkeit:** 36 Monate in der verschlossenen Originalverpackung bei Raumtemperatur.

**Entsorgung:** Hinrigel kann zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Leere Verpackung bitte nach Gebrauch den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgen.

MR 08/2005